
Nun steht auch der Fiat Ducato unter Strom

Die Elektrifizierung von leichten Nutzfahrzeugen schreitet voran: Nun ist auch der Fiat Ducato als Elektrotransporter bestellbar. Angeboten werden zehn verschiedene Aufbauvarianten in insgesamt vier Längen und mit bis zu 4,25 Tonnen zulässigen Gesamtgewicht. Der Fiat E-Ducato soll eine Reichweite nach WLTP von bis zu 235 Kilometern haben, im Stadtzyklus sind es fast 140 Kilometer mehr. Der Basis-Netto-Preis beträgt 55.400 Euro.

Dem Kunden stehen zwei Batteriegrößen zur Auswahl: eine mit 47 Kilowattstunden Kapazität und eine mit 79 kWh. geladen wird mit sechs, sieben und elf Kilowatt sowie zu einem späteren Zeitpunkt auch mit 22 Kilowatt, und als weitere Option gibt es einen integrierten Gleichstrom-Schnelllader für bis zu 50 Kilowatt Ladekapazität.

Um die Wahl des richtigen Fahrzeugs zu erleichtern, hat Fiat Professional zusammen mit Stellantis e-Mobility ein Web-Tool entwickelt, das Orientierungshilfe gibt (<https://profitbyeducato.com/#/login>). Jeder Anwender kann dort eine simulierte Flotte anlegen und Informationen eingeben, wie zum Beispiel Kilometerleistung, Art der Route, Arbeitstage und -wochen, durchschnittliche Nutzlast, Nutzungsmix, Nutzungstemperatur und die verfügbaren Ladestationen. ([ampnet/jri](#))

Bilder zum Artikel



Fiat E-Ducato.

Foto: Auto-Medienportal.Net/FCA



Fiat E-Ducato.

Foto: Auto-Medienportal.Net/FCA



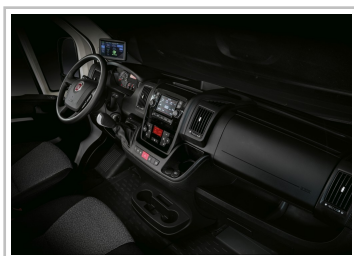
Fiat E-Ducato.

Foto: Auto-Medienportal.Net/FCA



Fiat E-Ducato.

Foto: Auto-Medienportal.Net/FCA



Fiat E-Ducato.

Foto: Auto-Medienportal.Net/FCA



Fiat E-Ducato.

Foto: Auto-Medienportal.Net/FCA
